3.) Der Johannis Abd. u. Gebet in der Früh-
Morgens. am Himmelfahrts Tage.
d. 25ten May.

Der Weg blickt nach der Höh, wo wohl das
Ende Herz, gewiß von mir Du
blickt wunderbar Haus Herz, Herr
— gläubig u. Dir Ihm wirken
liebe Herr. u. Ihm! Am heiligen Himmel
fahrts Tage fühlen wir auf unsre Väter wie
Herrlichkeits-Thron nach unsre liebe Herr.
Er ist aufgefahren, und die Väter zu bringen
u. hat seine Kinder auf Erden bis zu der Ihm
d. daß wir wieder einmal versammelt sind,
seine Festtage Gedächtniß abzuhalten. Wir
wollen an Ihn glauben u. Ihn liebhaben, und
Ihn gleich wieder sehen. Wir wollen mit Ihm um
gehen als Väter mit Ihm, u. seine Sache
bey u. seinen Jünger bis ans
zu Ende seine wie auch einmal wieder zu uns
kommt.

Auf den andern Väter Posten uns am heiligen
Fest die Verheißung daß er bei uns ist alle
Tage bis an der Welt-Ende, daß er in unsre
Mitte wandelt, daß er seine Gnaden die an
Ihn glauben u. die noch in dem Namen Halt zwar
Er, so unter seiner Aufsicht Hat, u. sich so nah

zu